

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Eine vom Bund und den Ländern gemeinsam
getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

**Zulassungs- und Genehmigungsstelle
für Bauprodukte und Bauarten**

Datum:

25.02.2021

Geschäftszeichen:

III 37-1.19.140-160/20

Zulassungsnummer:

Z-19.140-2287

Geltungsdauer

vom: **25. Februar 2021**

bis: **13. August 2023**

Antragsteller:

Schörghuber Spezialtüren KG

Neuhaus 3

84539 Ampfing

Zulassungsgegenstand:

Bauprodukte (Profile und Ausfüllungselemente) für Brandschutzkonstruktionen

Der oben genannte Zulassungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen.

Dieser Bescheid umfasst acht Seiten und sechs Anlagen.

Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
Nr. Z-19.140-2287 vom 13. August 2018.

I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung ist die Verwendbarkeit des Zulassungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 3 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 4 Hersteller und Vertreiber des Zulassungsgegenstandes haben, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", dem Verwender des Zulassungsgegenstandes Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung an der Verwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden ebenfalls Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen.
- 5 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nicht widersprechen. Übersetzungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 6 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.
- 7 Dieser Bescheid bezieht sich auf die von dem Antragsteller im Zulassungsverfahren zum Zulassungsgegenstand gemachten Angaben und vorgelegten Dokumente. Eine Änderung dieser Zulassungsgrundlagen wird von diesem Bescheid nicht erfasst und ist dem Deutschen Institut für Bautechnik unverzüglich offenzulegen.

II BESONDERE BESTIMMUNGEN

1 Zulassungsgegenstand und Verwendungsbereich

Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung gilt für die Herstellung der folgenden Bauprodukte:

- Profile (Profil-Nrn. 1 bis 8) aus Holz und Holzwerkstoffen,
- Profile (Profil-Nrn. 9 bis 13) aus Holz mit durch Kleben befestigten Stahlprofilen,
- Profile (Profil-Nrn. 14 und 15) aus Holz und Holzwerkstoffen sowie Dichtungstreifen und
- Ausfüllungselemente vom Typ "A", Typ "B", Typ "C" und Typ "D",

nach Abschnitt 2. Sie gilt außerdem für den allgemeinen Nachweis zur Verwendung dieser Bauprodukte in nichttragenden Brandschutzkonstruktionen.

Die Zulassungsgegenstände sind zur Verwendung für Bauarten zum Errichten von Brandschutzverglasungen und für die Herstellung von Feuerschutzabschlüssen geeignet, wenn sie in der allgemeinen Bauartgenehmigung der jeweiligen Brandschutzverglasung bzw. der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung/allgemeinen Bauartgenehmigung des jeweiligen Feuerschutzabschlusses aufgeführt sind.

2 Bestimmungen für die Bauprodukte

2.1 Eigenschaften und Aufbau

2.1.1 Allgemeines

Die grundsätzliche brandschutztechnische Eignung der Zulassungsgegenstände zur Verwendung in Brandschutzkonstruktionen wurde durch brandschutztechnische Eignungsnachweise an Bauteilen, insbesondere Brandprüfungen, im Rahmen dieses Zulassungsverfahrens erbracht.

Die Zulassungsgegenstände sind in brandschutztechnischer Hinsicht nachgewiesen. Andere Nachweise, wie z. B. der Dauerhaftigkeit, sind mit dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nicht erbracht.

Die bauaufsichtlichen Anforderungen zum Brandverhalten, mindestens normalentflammbar¹, werden für die vorgesehene Verwendung von den in dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung genannten Bauprodukten eingehalten/erfüllt.

2.1.2 Profile (Profil-Nrn. 1 bis 15)

2.1.2.1 Profile (Profil-Nrn. 1 bis 8) aus Holz und Holzwerkstoffen

Für die Herstellung der Profile (Profil-Nrn. 1 bis 8) müssen - je nach Ausführungsvariante - folgende Bauprodukte verwendet werden:

- Profile aus
 - Vollholz nach DIN EN 14081-1² in Verbindung mit DIN 20000-5³, charakteristischer Wert der Rohdichte $\rho_k \geq 410 \text{ kg/m}^3$, oder
 - Brettschichtholz nach DIN EN 14080⁴ in Verbindung mit DIN 20000-3⁵, charakteristischer Wert der Rohdichte $\rho_k \geq 410 \text{ kg/m}^3$, oder

¹ Bauaufsichtliche Anforderungen, Klassen und erforderliche Leistungsangaben gemäß der Technischen Regel A 2.2.1.2 (Anhang 4) der Muster-Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (MVV TB), Ausgabe 2020/1, s. www.dibt.de

² DIN EN 14081-1:2011-05 Holzbauwerke - Nach Festigkeit sortiertes Bauholz für tragende Zwecke mit rechteckigem Querschnitt - Teil 1: Allgemeine Anforderungen

³ DIN 20000-5:2012-03 Anwendung von Bauprodukten in Bauwerken – Teil 5: Nach Festigkeit sortiertes Bauholz für tragende Zwecke mit rechteckigem Querschnitt

⁴ DIN EN 14080:2013-09 Holzbauwerke - Brettschichtholz - Anforderungen

⁵ DIN 20000-3:2015-02 Anwendung von Bauprodukten in Bauwerken – Teil 3: Brettschichtholz und Balkenschichtholz nach DIN EN 14080

- Spanplatten nach DIN EN 13986⁶ und DIN EN 312⁷, Typ P 4, Rohdichte $\geq 550 \text{ kg/m}^3$,
- Profile spezieller Geometrie, sog. Fallteile, bestehend aus $\geq 15 \text{ mm}$ dicken
- Faserplatten nach DIN EN 13986⁶ und DIN EN 622-5⁸ vom Typ "HDF", Rohdichte $\geq 880 \text{ kg/m}^3$, oder
- vorgenannten Spanplatten,
- ein spezieller Kleber⁹ des Unternehmens Schörghuber Spezialtüren KG, Ampfing,
- Stahlschrauben $\varnothing \geq 3,5 \text{ mm}$ und
- ggf. Profile nach DIN EN 15088¹⁰ aus einer Aluminiumlegierung

Die Abmessungen der Profile müssen den Angaben in Anlage 1 entsprechen.

2.1.2.2 Profile (Profil-Nrn. 9 bis 13) aus Holz mit durch Kleben befestigten Stahlprofilen

Für die Herstellung der Profile (Profil-Nrn. 9 bis 13) müssen - je nach Ausführungsvariante - folgende Bauprodukte verwendet werden:

- Profile aus
 - Vollholz nach DIN EN 14081-1² in Verbindung mit DIN 20000-5³ oder
 - Brettschichtholz nach DIN EN 14080⁴ in Verbindung mit DIN 20000-3⁵, charakteristischer Wert der Rohdichte $\rho_k \geq 410 \text{ kg/m}^3$,
 - $\leq 10 \text{ mm}$ dicke Flachstähle oder $\leq 3 \text{ mm}$ dicke U-Stahlprofile, jeweils nach DIN EN 10025-2¹¹, aus den darin aufgeführten Stahlsorten und in Verbindung mit DIN EN 10058¹² bzw. DIN EN 10279¹³
- ein spezieller Kleber⁹ des Unternehmens Schörghuber Spezialtüren KG, Ampfing,
- ggf. Verbindungsfedern, bestehend aus Streifen aus
 - Faserplatten nach DIN EN 13986⁶ und DIN EN 622-5⁸ vom Typ "HDF", Rohdichte $\geq 880 \text{ kg/m}^3$, oder
 - vorgenanntem Vollholz,

Abmessungen: $\geq 35 \text{ mm} \times \geq 3,5 \text{ mm}$ (Breite x Dicke), in Verbindung mit

- einem speziellen Kleber⁹ des Unternehmens Schörghuber Spezialtüren KG, Ampfing, oder
- mindestens normalentflammbarem¹ Silikon-Dichtstoff nach DIN EN 15651-2¹⁴ und
- ggf. Stahlschrauben $\varnothing \geq 5,0 \text{ mm}$

Die Abmessungen der Profile müssen den Angaben in Anlage 2 entsprechen.

2.1.2.3 Profile (Profil-Nrn. 14 und 15) aus Holz und Holzwerkstoffen sowie Dichtungstreifen

Für die Herstellung der Profile (Profil-Nrn. 14 und 15) müssen - je nach Ausführungsvariante - folgende Bauprodukte verwendet werden:

6	DIN EN 13986:2015-06	Holzwerkstoffe zur Verwendung im Bauwesen - Eigenschaften, Bewertung der Konformität und Kennzeichnung
7	DIN EN 312:2010-12	Spanplatten - Anforderungen
8	DIN EN 622-5:2010-03	Faserplatten – Anforderungen - Teil 5: Anforderungen an Platten nach dem Trockenverfahren (MDF)
9	Die technischen Angaben sind beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt.	
10	DIN EN 15088:2006-03	Aluminium und Aluminiumlegierungen – Erzeugnisse für Tragwerksanwendungen – technische Lieferbedingungen
11	DIN EN 10025-2:2005-04	Warmgewalzte Erzeugnisse aus Baustählen; Teil 2: Technische Lieferbedingungen für unlegierte Baustähle
12	DIN EN 10058:2019-02	Warmgewalzte Flachstäbe aus Stahl und Breitflachstahl für allgemeine Verwendung – Maße, Formtoleranzen und Grenzabmaße
13	DIN EN 10279:2000-03	Warmgewalzter U-Profilstahl; Grenzabmaße, Formtoleranzen und Grenzabweichungen der Masse
14	DIN EN 15651-2:2012-12	Fugendichtstoffe für nicht tragende Anwendungen in Gebäuden und Fußgängerwegen – Teil 2: Fugendichtstoffe für Verglasungen

- Profile aus
 - Vollholz nach DIN EN 14081-1² in Verbindung mit DIN 20000-5³ oder
 - Brettschichtholz nach DIN EN 14080⁴ in Verbindung mit DIN 20000-3⁵, charakteristischer Wert der Rohdichte $\rho_k \geq 480 \text{ kg/m}^3$,
- Profile spezieller Geometrie, sog. Faltteile, bestehend aus $\geq 14 \text{ mm}$ dicken Faserplatten nach DIN EN 13986⁶ und DIN EN 622-5⁸ vom Typ "HDF", Rohdichte $\geq 880 \text{ kg/m}^3$,
- ggf. sog. Distanzstreifen aus 3 mm bis 6 mm dickem vorgenannten Voll- oder Brettschichtholz, charakteristischer Wert der Rohdichte $\rho_k \geq 410 \text{ kg/m}^3$,
- Streifen des mindestens normalentflammbaren² dämmschichtbildenden Baustoffs vom Typ "PROMASEAL-HT" gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Nr. Z-19.11-1153, Abmessungen: 70 mm x 1,5 mm (Breite x Dicke), in Verbindung mit einem speziellen Kleber⁹ des Unternehmens Schörghuber Spezialtüren KG, Ampfing, und U-förmigen Stahldrahtklammern,
- ein spezieller Kleber⁹ des Unternehmens Schörghuber Spezialtüren KG, Ampfing,
- Stahlschrauben $\varnothing \geq 3,5 \text{ mm}$,
- ggf. Verbindungsfedern, bestehend aus
 - jeweils zwei Streifen aus mindestens normalentflammbaren¹ Faserplatten nach DIN EN 13986⁶ und DIN EN 622-5⁸ vom Typ "HDF", Rohdichte $\geq 880 \text{ kg/m}^3$, Abmessungen: $\geq 70 \text{ mm} \times \geq 3,5 \text{ mm}$ (Breite x Dicke) und
 - Streifen des normalentflammbaren² dämmschichtbildenden Baustoffs vom Typ "PROMASEAL-PL" gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Nr. Z-19.11-249, Abmessungen: $\geq 70 \text{ mm} \times 2,5 \text{ mm}$ (Breite x Dicke),
in Verbindung mit einem speziellen Kleber⁹ des Unternehmens Schörghuber Spezialtüren KG, Ampfing, und Stahlschrauben $\varnothing \geq 5,0 \text{ mm}$

Die Abmessungen der Profile müssen den Angaben in Anlage 4 entsprechen.

- 2.1.2.4 Die Profile nach den Abschnitten 2.1.2.1 bis 2.1.2.3 dürfen an den Sichtseiten mit mindestens normalentflammbaren¹ Baustoffen bekleidet werden (s. Anlagen 1, 2 und 4).

2.1.3 Ausfüllungselemente vom Typ "A", Typ "B", Typ "C" und Typ "D"

2.1.3.1 Ausfüllungselemente vom Typ "A"

Für die Herstellung der $\geq 25 \text{ mm}$ dicken Ausfüllungselemente vom Typ "A" entsprechend Anlage 3 (obere Abb.) müssen folgende Bauprodukte verwendet werden:

- eine $\geq 20 \text{ mm}$ dicke, nichtbrennbare¹ Brandschutzplatte vom Typ "PROMAXON, Typ A" mit der Leistungserklärung Nr. 0749-CPR-06/0215-2018/1 vom 25. Juni 2018,
- zwei $\geq 2,5 \text{ mm}$ dicke Faserplatten nach DIN EN 13986⁶ und DIN EN 622-5⁸ vom Typ "HDF", Rohdichte $\geq 930 \text{ kg/m}^3$,
- ein spezieller Klebstoff⁹ und ein spezieller Leim⁹, jeweils des Unternehmens Schörghuber Spezialtüren KG, Ampfing, und
- Streifen des normalentflammbaren² dämmschichtbildenden Baustoffs vom Typ "PROMASEAL-PL" gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Nr. Z-19.11-249, Abmessungen: 15 mm x 2,5 mm (Breite x Dicke), in Verbindung mit U-förmigen Stahldrahtklammern

2.1.3.2 Ausfüllungselemente vom Typ "B"

Für die Herstellung der $\geq 45 \text{ mm}$ dicken Ausfüllungselemente vom Typ "B" entsprechend Anlage 3 (mittlere Abb.) müssen folgende Bauprodukte verwendet werden:

- eine $\geq 12 \text{ mm}$ dicke Spanplatte nach DIN EN 13986⁶ und DIN EN 312⁷ vom Typ "EUROSPAN Flammex B E1 P2", Rohdichte $\geq 730 \text{ kg/m}^3$, des Unternehmens EGGER Panneaux & Décors, Rambervillers (FR),

- zwei ≥ 11 mm dicke Strangpressplatten nach DIN EN 13986⁶ und DIN EN 14755¹⁵ vom Typ "ES",
- zwei $\geq 5,5$ mm dicke Faserplatten nach DIN EN 13986⁶ und DIN EN 622-5⁸ vom Typ "HDF", Rohdichte ≥ 880 kg/m³,
- ein spezieller Leim⁹ des Unternehmens Schörghuber Spezialtüren KG, Ampfing, und
- Streifen des normalentflammbaren² dämmschichtbildenden Baustoffs vom Typ "PROMASEAL-PL" gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Nr. Z-19.11-249, Abmessungen: 25 mm x 2,5 mm (Breite x Dicke), in Verbindung mit U-förmigen Stahldrahtklammern

2.1.3.3 Ausfüllungselemente vom Typ "C"

Für die Herstellung der ≥ 29 mm dicken Ausfüllungselemente vom Typ "C" entsprechend Anlage 3 (untere Abb.) müssen folgende Bauprodukte verwendet werden:

- zwei ≥ 12 mm dicke Spanplatten nach DIN EN 13986⁶ und DIN EN 312⁷ vom Typ "EUROSPAN Flammex B E1 P2", Rohdichte ≥ 730 kg/m³, des Unternehmens EGGER Panneaux & Décors, Rambervillers (FR),
- zwei $\geq 2,5$ mm dicke Faserplatten nach DIN EN 13986⁶ und DIN EN 622-5⁸ vom Typ "HDF", Rohdichte ≥ 880 kg/m³,
- ein spezieller Leim⁹ des Unternehmens Schörghuber Spezialtüren KG, Ampfing, und
- Streifen des normalentflammbaren¹ dämmschichtbildenden Baustoffs vom Typ "PROMASEAL-PL" gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Nr. Z-19.11-249, Abmessungen: 15 mm x 2,5 mm (Breite x Dicke), in Verbindung mit U-förmigen Stahldrahtklammern

2.1.3.4 Ausfüllungselemente vom Typ "D"

Für die Herstellung der ≥ 60 mm dicken Ausfüllungselemente vom Typ "D" entsprechend Anlage 4 müssen folgende Bauprodukte verwendet werden:

- eine ≥ 40 mm dicke, nichtbrennbare¹ Kalziumsilikatplatte vom Typ "PROMATECT-MT" gemäß allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis Nr. P-NDS04-1028,
- zwei ≥ 10 mm dicke Spanplatten nach DIN EN 13986⁶ und DIN EN 312⁷ vom Typ "EUROSPAN Flammex B E1 P2", Rohdichte ≥ 730 kg/m³, des Unternehmens EGGER Panneaux & Décors, Rambervillers (FR), und
- ein spezieller Klebstoff⁹ und ein spezieller Leim⁹, jeweils des Unternehmens Schörghuber Spezialtüren KG, Ampfing,

2.1.3.5 Optionale Bekleidungen

Die Ausfüllungselemente nach den Abschnitten 2.1.3.1 bis 2.1.3.4 dürfen an den Sichtseiten mit mindestens normalentflammbaren¹ Baustoffen bekleidet werden (s. Anlagen 3 und 4).

2.2 Herstellung und Kennzeichnung

2.2.1 Herstellung

2.2.1.1 Allgemeines

Bei der Herstellung der Bauprodukte sind die jeweiligen Bestimmungen von Abschnitt 2.1 einzuhalten.

2.2.1.2 Herstellung der Profile nach Abschnitt 2.1.2 und Ausfüllungselemente nach Abschnitt 2.1.3

Die Herstellung der Bauprodukte erfolgt

- im Unternehmen Schörghuber Spezialtüren KG, Ampfing, Herstellwerke: Ampfing und Jahrdorf,
- entsprechend den Angaben in den Anlagen 1 bis 6 sowie
- entsprechend den beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlagen.

¹⁵ DIN EN 14755:2006-01 Strangpressplatten - Anforderungen

2.2.2 Kennzeichnung

2.2.2.1 Kennzeichnung der Profile nach Abschnitt 2.1.2

Die jeweiligen Profile nach Abschnitt 2.1.2 und/oder die Verpackung und/oder der Beipackzettel und/oder der Lieferschein muss/müssen vom Hersteller mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder gekennzeichnet werden. Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 2.3 erfüllt sind. Sie muss folgende Angaben enthalten:

- Profil-Nr(n). "..."¹⁶
- Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) mit
 - Name des Herstellers
 - Zulassungsnummer: Z-19.140-2287
 - Herstellwerk
- Herstellungsjahr

2.2.2.2 Kennzeichnung der Ausfüllungselemente nach Abschnitt 2.1.3

Die jeweiligen Ausfüllungselemente nach Abschnitt 2.1.3 und/oder die Verpackung und/oder der Beipackzettel und/oder der Lieferschein muss/müssen vom Hersteller mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder gekennzeichnet werden. Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 2.3 erfüllt sind. Sie muss folgende Angaben enthalten:

- Ausfüllungselement(e) vom/der Typ(en) "..."¹⁷
- Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) mit
 - Name des Herstellers
 - Zulassungsnummer: Z-19.140-2287
 - Herstellwerk
- Herstellungsjahr

2.3 Übereinstimmungsbestätigung

2.3.1 Allgemeines

Die Bestätigung der Übereinstimmung der

- Profile nach Abschnitt 2.1.2 und
- Ausfüllungselemente nach Abschnitt 2.1.3

mit den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss für jedes Herstellwerk mit einer Übereinstimmungserklärung des Herstellers auf der Grundlage einer Erstprüfung durch den Hersteller und einer werkseigenen Produktionskontrolle erfolgen.

Die Übereinstimmungserklärung hat der Hersteller durch Kennzeichnung der Bauprodukte mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) unter Hinweis auf den Verwendungszweck abzugeben.

2.3.2 Werkseigene Produktionskontrolle

In jedem Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass die von ihm hergestellten Bauprodukte den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entsprechen.

¹⁶ Zutreffende Profil-Nr(n), entsprechend den Anlagen 1, 2 und 4 ist/sind zu ergänzen
¹⁷ Zutreffende(r) Typ(en) "A" bzw. "B" bzw. "C" bzw. "D" ist/sind zu ergänzen

Die werkseigene Produktionskontrolle soll mindestens die im Folgenden aufgeführten Maßnahmen einschließen:

- Beschreibung und Überprüfung der Ausgangsmaterialien und der Bestandteile

Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen und auszuwerten. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

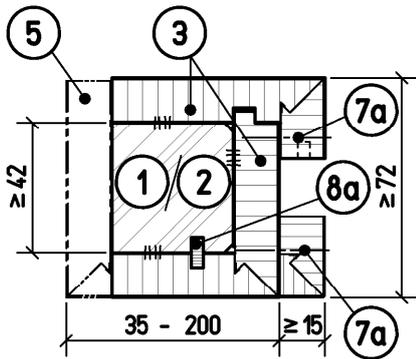
- Bezeichnung des Bauprodukts bzw. des Ausgangsmaterials und der Bestandteile,
- Art der Kontrolle oder Prüfung,
- Datum der Herstellung und der Prüfung des Bauprodukts bzw. des Ausgangsmaterials oder der Bestandteile,
- Ergebnis der Kontrollen und Prüfungen und, soweit zutreffend, Vergleich mit den Anforderungen,
- Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen.

Die Aufzeichnungen sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

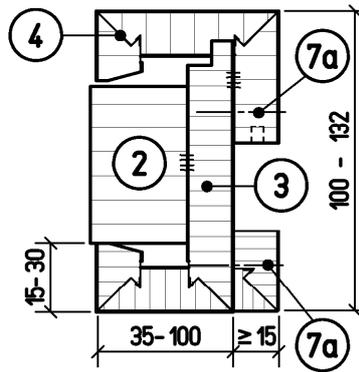
Bei ungenügendem Prüfergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen. Bauprodukte, die den Anforderungen nicht entsprechen, sind so zu handhaben, dass Verwechslungen mit übereinstimmenden ausgeschlossen werden. Nach Abstellung des Mangels ist - soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich - die betreffende Prüfung unverzüglich zu wiederholen.

Heidrun Bombach
Referatsleiterin

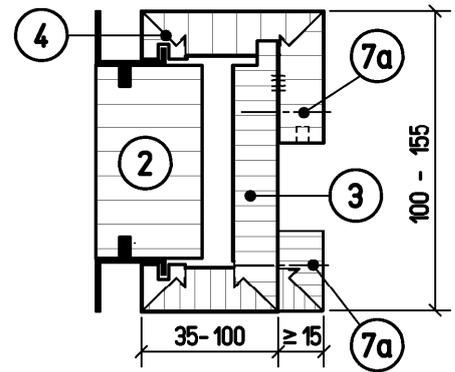
Beglaubigt



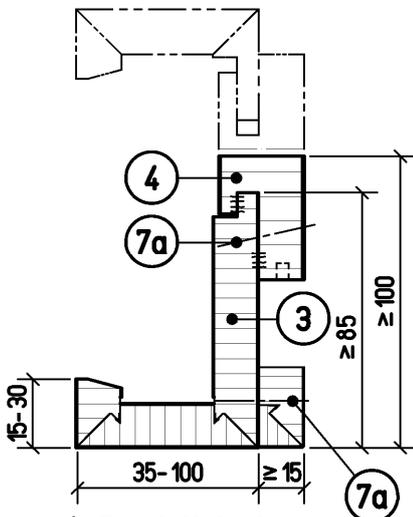
▲ Randstiel als Faltstockzarge (Profil-Nr.1)



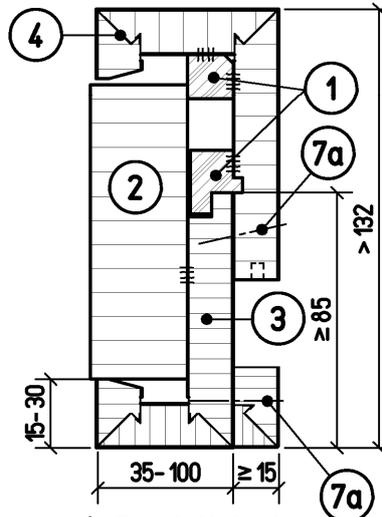
▲ Randstiel als Blockzarge (Profil-Nr.2)



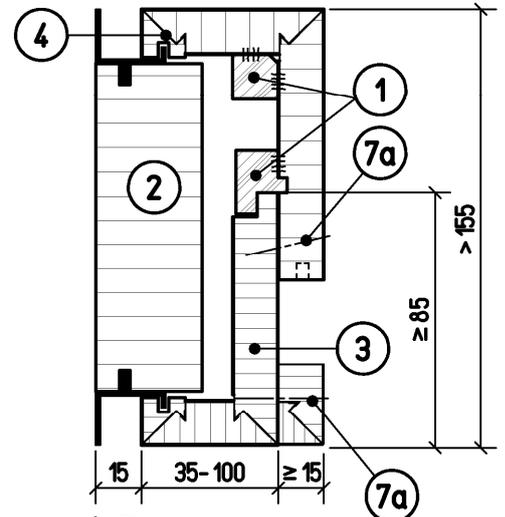
▲ Randstiel als Blockzarge mit Al-Schattennut (Profil-Nr.3)



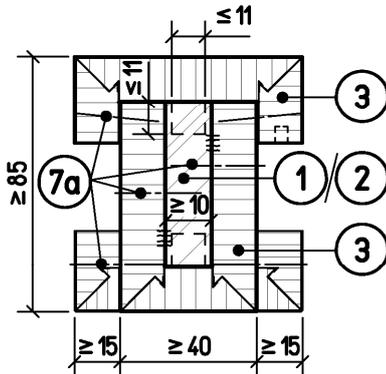
▲ Randstiel als Futterzarge (Profil-Nr.4)



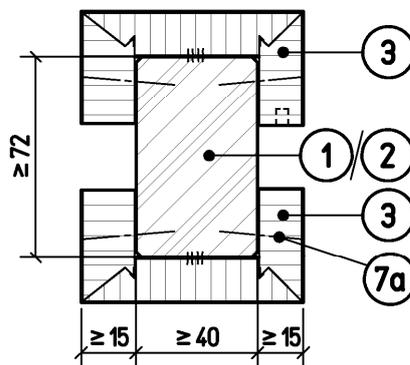
▲ Randstiel als Blockzarge (Profil-Nr.5)



▲ Randstiel als Blockzarge mit Al-Schattennut (Profil-Nr.6)



▲ Pfosten/Riegel aus Falteilen (Profil-Nr.7)



▲ Pfosten/Riegel mit Glas-halteleisten aus Falteilen (Profil-Nr.8)

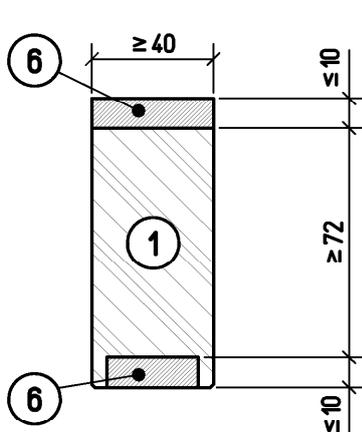
Positionenliste nach Anlagen 5 und 6

alle Maße in mm

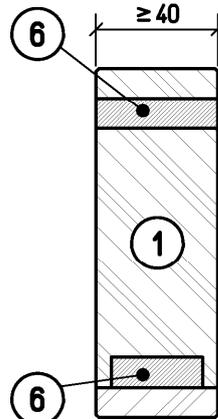
Bauprodukte (Profile und Ausfüllungselemente) für Brandschutzkonstruktionen

Anlage 1

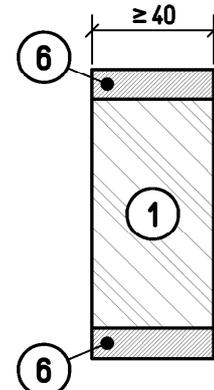
Profile aus Holz/Holzwerkstoff,
 als Faltstock-, Futter- oder Blockzarge bzw. Pfosten/Riegelprofile



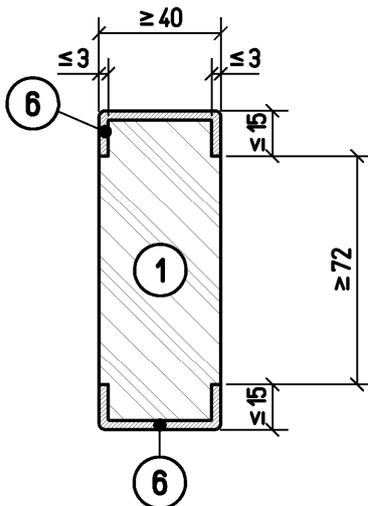
▲ Verstärkungsholm
 mit Flachprofilen
 sichtbar eingebracht
 (Profil-Nr.9)



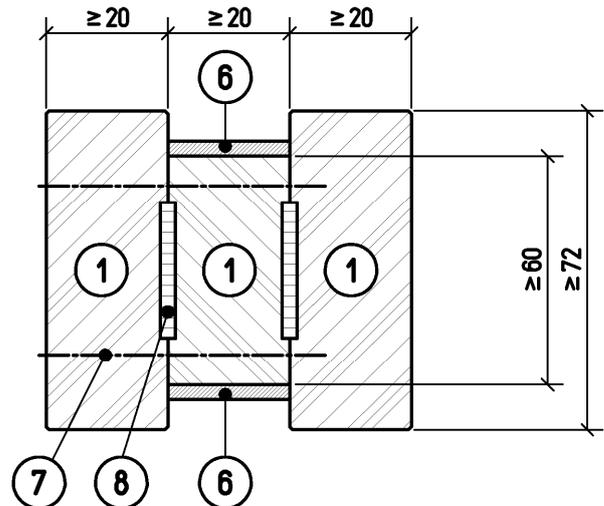
▲ Verstärkungsholm
 mit Flachprofilen
 verdeckt eingebracht
 (Profil-Nr.10)



▲ Rahmenprofil
 mit Flachprofilen
 sichtbar eingebracht
 (Profil-Nr.11)



▲ Rahmenprofil
 mit U-Profilen
 (Profil-Nr.12)



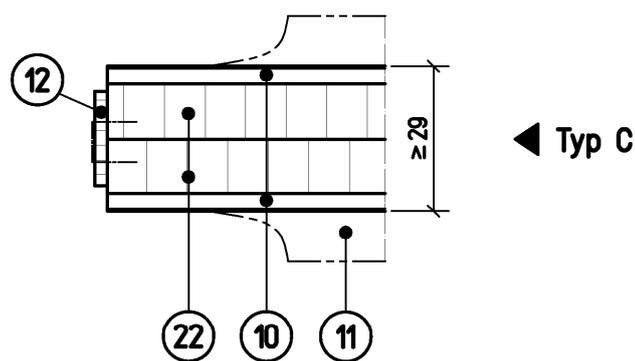
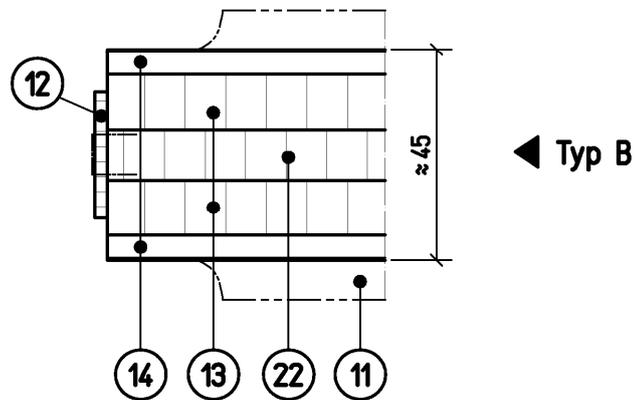
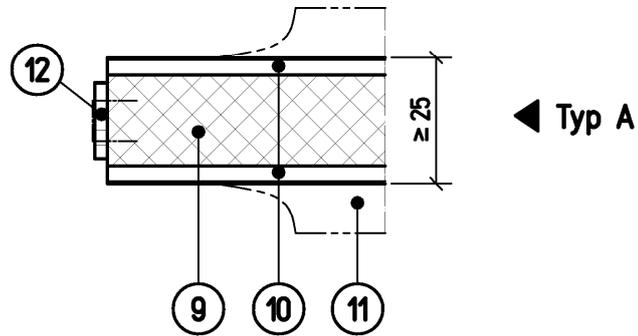
▲ zusammengesetztes Rahmenprofil
 mit Holz-Abstandshalter
 und Flachprofilen
 (Profil-Nr.13)

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-19.140-2287

Positionenliste nach Anlagen 5 und 6

alle Maße in mm

Bauprodukte (Profile und Ausfüllungselemente) für Brandschutzkonstruktionen	Anlage 2
Rahmenprofile mit angeklebten Stahlprofilen	

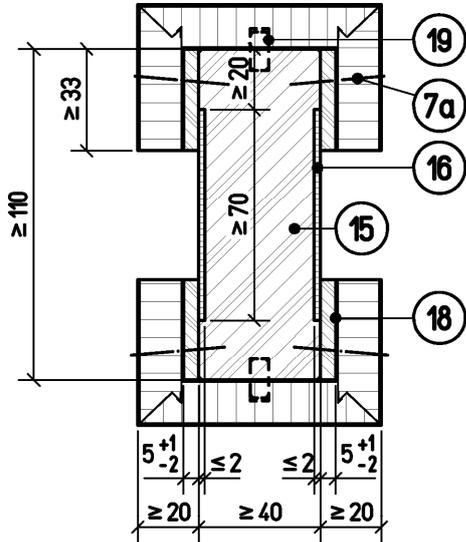


Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-19.140-2287

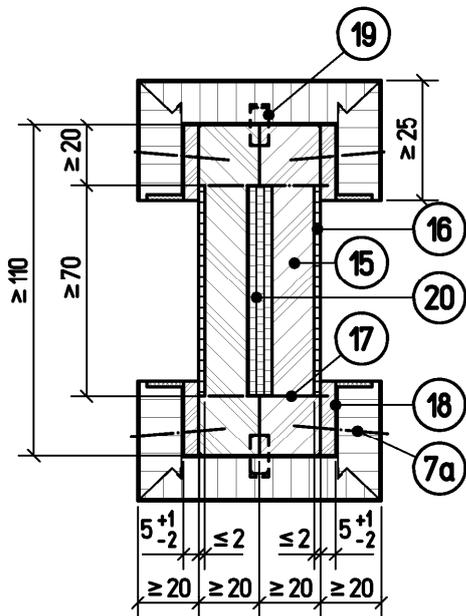
Positionsliste nach Anlagen 5 und 6

alle Maße in mm

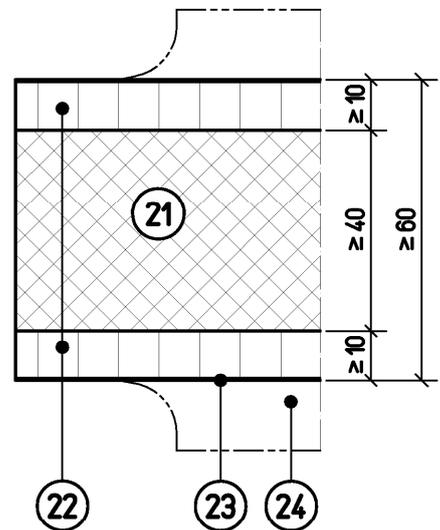
Bauprodukte (Profile und Ausfüllungselemente) für Brandschutzkonstruktionen	Anlage 3
Ausfüllungselemente	



▲ Pfosten/Riegel mit Glas-
 halteleisten aus Falteilen
 (Profil-Nr.14)



▲ Pfosten/Riegel mit Glas-
 halteleisten aus Falteilen
 (Profil-Nr.15)



▲ Ausfüllungselement
 M 1:1,5

◀ Typ D

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-19.140-2287

Positionsliste nach Anlagen 5 und 6

alle Maße in mm

Bauprodukte (Profile und Ausfüllungselemente) für Brandschutzkonstruktionen

Anlage 4

weitere Rahmenprofile und weiteres Ausfüllungselement

- ① Profil^{*)} aus Laub-, Nadel- oder Brettschichtholz nach den Abschnitten 2.1.2.1 und 2.1.2.2, $\rho \geq 410 \text{ kg/m}^3$, bei Ausführung gemäß Anlage 2 bekleidet mit Pos. 6
- ② Füllstück aus Holz-/Holzwerkstoff (Spanplatte nach DIN EN 312, Typ P4), $\rho \geq 550 \text{ kg/m}^3$, normalentflammbar
- ③ Faltteil (Kernzarge) aus hochdichter Faserplatte (HDF) nach DIN EN 13986 und DIN EN 622-5, $\rho \geq 880 \text{ kg/m}^3$, ($\rho \geq 930 \text{ kg/m}^3$ bei Ausführung als einzelne Glashalteleiste) $d \geq 15 \text{ mm}$, normalentflammbar, zuzüglich Oberflächenbeschichtung
- ④ Leibungsbekleidung und wahlweise Zierbekleidung aus Holz-/Holzwerkstoff (Spanplatte nach DIN EN 312, Typ P4), $\rho \geq 550 \text{ kg/m}^3$, $d \geq 15 \text{ mm}$, normalentflammbar, ggf. als Faltteil, zuzüglich Oberflächenbeschichtung
- ⑤ wahlweise Ausführung der Falteile
- ⑥ Einbringung von Flach- oder U-Profilen aus Stahl, bis zur Dicke von 10 mm, wahlweise sichtbar oder verdeckt eingebracht, nur geklebt (vollflächig) mit Kleber^{**)}
- ⑦ Spanplattenschraube $\geq \emptyset 5 \times 35 \text{ mm}$, Eingriff in anschließendem Profil $\geq 15 \text{ mm}$, Abstand $a \leq 500 \text{ mm}$, $e \leq 100 \text{ mm}$, zweireihige Anordnung
- ⑦a Spanplattenschraube $\geq \emptyset 3,5 \text{ mm}$, Eingriff in anschließendem Profil $\geq 12 \text{ mm}$, Abstand $a \leq 300 \text{ mm}$, $e \leq 80 \text{ mm}$ ($e \leq 50 \text{ mm}$ in Verb. mit Anlage 4)
- ⑧ Durchgehende Verbindungsfeder, HDF-Streifen $\rho \geq 880 \text{ kg/m}^3$ oder Vollholz, $\rho \geq 410 \text{ kg/m}^3$, $\geq 35 \text{ mm}$, $d = 4_{-0,5}^0 \text{ mm}$, mit Leim^{**)} oder Silikon (normalentflammbar) eingebracht
- ⑧a optionale Feder aus Holzwerkstoff
- ⑨ "PROMAXON-Typ A" gemäß LE Nr. 0749-CPR-06/0215-2018/1, $d \geq 20 \text{ mm}$, beidseitig verleimt mit HDF, $\rho \geq 930 \text{ kg/m}^3$, $d \geq 2,5 \text{ mm}$ optional mit aufgeleimter/genagelter Aufdopplung aus Holz oder Holzwerkstoffen
- ⑩ 2-Lagen HDF-Platten $\rho \geq 880 \text{ kg/m}^3$, $d = 2,5 \text{ mm}$, mit Oberflächenbeschichtung wie Rahmenprofil Pos. 1, wahlweise Aufdopplung wie Pos. 9
- ⑪ optionale 1- oder beidseitige zusätzliche Aufdoppelung aus Holz/Holzwerkstoffen oder Kunststoff mind. normalentflammbar
- ⑫ "PROMASEAL-PL"-Streifen, $15 \times 2,5 \text{ mm}$ oder $25 \times 2,5 \text{ mm}$, nach Zul. Z-19.11-249, geklammert
- ⑬ 2-Lagen Strangpressplatten nach DIN EN 14755, Typ ES, $d = 11 \text{ mm}$
- ⑭ 2-Lagen HDF-Platten $\rho \geq 880 \text{ kg/m}^3$, $d = 5,5 \text{ mm}$, mit Oberflächenbeschichtung wie Rahmenprofil Pos. 1, wahlweise Aufdopplung wie Pos. 9

*) optional mit Furnier 0,5-2,5 mm, Schichtpressstoffplatten, Kunststoff-Folien 0,3-1,5 mm, Lack, Bleche aus NE-Metall 0,3-2,5 mm.
 **) Materialangaben/technische Angaben sind beim DIBt hinterlegt.

Bauprodukte (Profile und Ausfüllungselemente) für Brandschutzkonstruktionen

Anlage 5

Positionsliste Teil 1

- 15 Rahmenprofil aus Laub-, Nadel- oder Brettschichtholz nach Abschnitt 2.1.2.3, $\rho \geq 480 \text{ kg/m}^3$, Mindestabmessungen 40 x 110 mm (20 x 110 mm in Verb. mit Anlage 4, Profil-Nr.15)
- 16 *PROMASEAL-HT* gemäß Z-19.11-1153, d = 1,5 mm, geklebt***) und geklammert (Klammern 15 x 8 x 1)
- 17 Spanplattenschraube $\geq \emptyset 5 \times 35$ mm, a ≤ 370 mm, e ≤ 100 mm, Eingriff in das zu verbindende Profil ≥ 15 mm
- 18 Abdeckprofil (sog. Faltprofil) als Glashalteleiste*) und Füllungshalteleiste*) aus Faserplatten nach DIN EN 13986 und DIN EN 622-5, $\rho \geq 880 \text{ kg/m}^3$, mit Distanzstreifen aus Holz gemäß Pos. 1, $\rho \geq 410 \text{ kg/m}^3$ verleimt (entfällt bei Abdeckprofilstärke ≥ 20 mm)
- 19 optional Fixierungsfeder aus Holzwerkstoff, $\rho \geq 430 \text{ kg/m}^3$
- 20 durchgehende Verbindungsfeder, 3-lagig, verleimt bzw. geklebt***):
- 2 x hochdichte Faserplatte (HDF), $\rho \geq 880 \text{ kg/m}^3$, d = 3,5 mm
- 1 x dämmschichtbildender Baustoff *PROMASEAL-PL* gemäß Z-19.11-249, d = 2,5 mm
- 21 Kalziumsilikat- Platte * PROMATECT MT * gemäß P-NDS04-1028, $\rho \geq 650 \text{ kg/m}^3$, d ≥ 40 mm
- 22 Spanplatte nach DIN EN 13986 vom Typ *Eurospan Flammex B E1 P2* $\rho \geq 730 \text{ kg/m}^3$, d ≥ 10 mm in Verb. mit Anlage 4 Ausfüllung Typ D (d ≥ 12 mm in Verb. mit Anlage 3)
- 23 Oberflächenbeschichtung*) optional mit zusätzlicher Absperrung aus Holzwerkstoffen, mind. normalentflammbar
- 24 optional 1- oder 2-seitige zusätzliche Aufdoppelung aus Holz, Holzwerkstoff, Kunststoff oder Mineralischen Platten, mind. normalentflammbar

*) optional mit Oberflächenprofil, Furnier 0,5-2,5 mm, Schichtpressstoffplatten, Kunststoff-Folien 0,3-1,5 mm, Bleche aus NE-Metall 0,3-2,5 mm (geklebt/geklipst).
**) Materialangaben/technische Angaben sind beim DIBt hinterlegt.

Bauprodukte (Profile und Ausfüllungselemente) für Brandschutzkonstruktionen

Anlage 6

Positionsliste Teil 2